

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johannes Polanus an August Hermann Francke.

Polanus, Johannes

Landsberg <Warthe>, 30.09.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54827](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54827)

Hochwürdigem u. Hochachtbarem
Herrn
Hochwürdigen Herrn Professor,

Hochwürdigem Theologien Doctor
Ich beginne auf die geringste möglich
Zeit. Ihnen zu setzen, veranlaßt
mich u. einiger jungen Leute auf
höflicher gegen Anzeigen. Meines ist,
daß ich mich Oero specialen freibitt
bei Ihn zu beschuldigen möchte.
Die jungen Leute aber sind willens
ihre mit Ihn angefangene studia in
Halle mit der Hilfe v. d. h. weiter

121
fortzusetzen und sie zum wahren vol-
len zu bereiten zu lassen. weil sie
aber nicht viel übrig haben, davon sie
etwas w. wohnen sie zu ihrem Zweck ge-
langen können; Der. Leibeswunden
bezogen so viel mehr aufweisen:
so bitte ganz vernünftig dieselben, nach
dieser christl. Art sich anzusehen, u. so
wohl für ihre Liebe als auch für
dieses zu sorgen. Sonstlich was Georg
Christian Arnold betrifft, den wohl
ih. bekannt muß, daß er seit mei-
nem fast 23 jährigen Besuche noch

der dritte Tag, der, wie mein Geist. Dñ.
der gestirnt, sey allwege bezeugt hab.
Nun ich verseyh mich so wol besinnen,
als wann ich der mich gebot, alle
Lute u. Väter. Fern, der ich noch
letz. Anwünschung hernach
in der Luf. Amte. Verweisung
gilt. Bestimmung in aller Widrig fallen
auch künftiger Lute. Günstig zu
Nutz der Lute u. Dñ. Göttern
der. Luf. wieder

Mom. Luf. Fern. Fern. Professors
mit aller

Lern. Fern
an der Warte

230 7. 1720.

Bestimmung u. Fern. Fern.
Wolang. Fern.



A Monsieur
Monsieur M. Francke,
Professeur Théologie,
Halle